

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 28 (1957)

Heft: 5

Rubrik: 113. Tagung des Vereins für schweizerisches Anstaltswesen : Montag und Dienstag 13. und 14. Mai 1957 im Casino Herisau : Einladung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



113. Tagung

des Vereins für schweizerisches Anstaltswesen

Montag und Dienstag 13. und 14. Mai 1957
im Casino Herisau

Einladung

Wir freuen uns, Sie zu unserer Tagung und Jahresversammlung nach Herisau einladen zu dürfen. Letztes Jahr haben wir im Bad Schinznach getagt, wo im Jahre 1761 die Helvetische Gesellschaft gegründet worden ist. Viele werden das Parkhotel (und auch seine Preise) noch in Erinnerung haben. Dieses Jahr sind wir in der Ostschweiz zu Gast. Unsere Freunde im Kanton Appenzell fühlen sich glücklich, uns ihre engere und weitere Heimat und ihre Wirkungsstätte zeigen zu können.

«Anstaltskoller und seine Ueberwindung»

heisst unser Tagungsthema. Wir werden dieses Jahr von unseren eigenen Nöten sprechen. Glücklicherweise möchte ich jenen Heimleiter, der von sich sagen kann: «Dieses Problem berührt mich nicht». Wer von uns schon lange in der Arbeit steht, kennt die schwarzen Tage, wo im Heim alles «dr ungrad Wäg» gehen will.

Dem schriftdeutschen «Koller» entspricht das mundartliche «Cholder». Beide Ausdrücke leiten sich ab von «choléra», dem griechischen Wort, das wir als Fremdwort «Cholera» neu entlehnt haben. Das Idiotikon, das Wörterbuch für schweizerische Mundart, umschreibt die Wendung «de Cholder ha» mit: krankhafte Reizbarkeit, Wunderlichkeit, finsterner störrischer Eigensinn des Menschen, Hypochondrie.

Was wir alles unter Anstaltskoller verstehen, steht in keinem Wörterbuch, nicht einmal im Wörterbuch für Pädagogik. Wir meinen jenen Zustand, in welchem wir jedem ins Gesicht schreien möchten: «Jetzt hämmer gnueg vom Betrieb, i halt's esonümme us».

Unsere Referenten werden uns aufzeigen, was wir tun können, damit wir überhaupt nicht in eine solche Geistes- und Seelenverfassung kommen oder, wenn wir doch den Anstaltskoller haben, wie wir diesen am schnellsten wieder los werden.

Und sollte einer von uns ob den drei Vorträgen den Koller bekommen, so werden wir am

Dienstagnachmittag auf der Ebenalp

im Anblick des Säntis und des Altmann alle Breiten von uns werfen.

Wir hoffen gerne, dass wir Sie an unserer Tagung in grosser Zahl begrüßen dürfen, und freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein.

Für den Vorstand:

Der Präsident: Arnold Schneider

Programm

Montag, den 13. Mai 1957

- 11.00 Hauptversammlung im Casino Herisau
- 12.00 Mittagessen im Casino
- 14.30 Referat von Herrn Chr. Pfander, Vorsteher des Erziehungsheims Platanenhof, Oberuzwil
- 16.30 Referat von Herrn Pfarrer W. Bernoulli, Vorsteher des Schweiz. reformierten Diakonenhauses, Greifensee
- 19.30 Nachtessen im Casino
Anschliessend Unterhaltung

Dienstag, den 14. Mai 1957

- 09.30 Referat von Herrn Prof. Dr. H. Biäsch, Direktor des Institutes für angewandte Psychologie, Zürich
Alle Referate im Casino
- 11.30 Mittagessen
- 12.45 Abfahrt mit Extrazug nach Weissbad-Ebenalp